

## E-Junioren im Turniereinsatz FCA-Teams sind stark gefordert

**Oberhausen** Zwei internationale Turniere bestritten die E-Junioren des FC Augsburg beim SV Neuburg/Kammel. Beim von Jürgen Dopfer und Markus Lück organisierten Turnier belegte die Mannschaft des FCA am ersten Tag den sechsten Platz. Die Prechtlschützlinge spielten in der Vorrunde gegen Turniersieger Borussia Mönchengladbach 0:0, FC St. Pauli 0:2, FC Zürich 1:0, TSV Krumbach 5:0, Viktoria Pilsen (Tschechien) 1:0, 1. FC Kaiserslautern 2:0 und VfB Stuttgart 0:2. Es folgten ein 1:2 im Viertelfinale gegen Hannover 96 und ein 3:0 (0:0) nach Elfmeterschießen im kleinen Halbfinale gegen die TSG 1899 Hoffenheim. Das Spiel um Rang fünf verlor der FCA 0:2 gegen Union Berlin.

Am zweiten Tag landete der FCA mit einem 1:0 gegen den 1. FC Kaiserslautern auf Rang fünf. Da spielten die Augsburger in der Vorrunde gegen Union Berlin 0:0, SpVgg Ellzee 13:0, Rapid Wien 2:1, Turniersieger FC St. Pauli 0:2 und den Turnierzweiten Borussia Mönchengladbach 1:1. Die FCA-Turniertore erzielten Tim Seibold (6), Felipe Chavez (4), Felix Guha, Ertan Ataseven, Franz Bleicher (je 3), Tim Binder, Tekin, Sejdo Durakov (je 2), Louis Russ und Erijon Redzepi. Turniersieger in Metzgen wurde die D2 des FCA mit einem 4:2 nach Elfmeterschießen im Finale gegen Alti-nordi Izmir aus der Türkei. (AZ)

## Sport vor Ort kompakt

### FUSSBALL

#### ESV nach Niederlage am Saisonende auf Rang acht

Zum Saisonfinale der A-Klasse Nordwest musste der ESV ein 1:5 (0:2) beim SC Biberbach hinnehmen. Das bedeutet Platz acht in der Endabrechnung für Trainer Markus Ullmann und sein Team. Den letzten Saisontreffer erzielte Matthias Zschapa zum 1:1 (46.), nachdem er gerade eingewechselt worden war. Für Michael Simmacher war die Spielzeit in der 66. Minute mit der Gelb-Roten Karte beendet und die Überzahl nutzte Biberbach zu Toren gegen Routinier Werner Joachim, der zwischen den Pfosten stand. Für Biberbach verwandelte Spielertrainer Johannes Schlumberger einen Foulelfmeter zum 5:1 (88.). (AZ)



Da kommt Freude auf: Nach mehreren Versuchen hat die Mannschaft der DJK Augsburg-Hochzoll den Aufstieg in die Fußball-A-Klasse perfekt gemacht. Fotos: Florian Pittroff

## „Jeder haut sich für jeden rein“

**B-Klasse** Seit mehr als zehn Jahren spielen die jungen Kicker der DJK Augsburg-Hochzoll zusammen, jetzt haben sie sich für ihre Konstanz mit dem Aufstieg belohnt

VON FLORIAN PITTROFF

Am 19. Mai 2018 um 13.17 Uhr war es geschafft. Die 1. Mannschaft der DJK Augsburg Hochzoll ist von der B-Klasse Augsburg Mitte in die A-Klasse aufgestiegen. Eigentlich nichts Besonderes im Monat Mai, wenn die Entscheidungen in den verschiedenen Fußballligen anstehen. In diesem Falle allerdings schon. Die jungen Männer, die gerade den Aufstieg fix gemacht haben, kennen sich teilweise schon seit 10 oder 15 Jahren. „Das spiegelt sich auf dem Platz wider“, so Mittelfeldmann Ricardo Leuchtenmüller. „Jeder hat sich für den anderen reingehauen und immer alles gegeben – es war und ist sensationell mit den Jungs.“

Die Bilanz der jungen Kicker lässt sich durchaus sehen: Zweitbeste Auswärtsmannschaft in der abgelaufenen Saison, ein Durchschnittsalter von 21,9 Jahren und einen echten Torjäger (25 Treffer) in den eigenen Reihen: Marko Tolj. „Gegen Mitte der Rückrunde hat der 20-jährige Goalgetter gespürt: „Wir packen das.“

Rückblick: Der DJK Augsburg Hochzoll hat sich zu Beginn der Saison 2017/2018 für ein spannendes Projekt entschieden: Man setzte voll und ganz auf den eigenen Nach-

wuchs. Da die bisherige 1. Mannschaft den Aufstieg in den letzten Jahren immer knapp verpasst hatte, hat man sich für diesen Schritt entschieden. Stefan Sacher, erfahrenen und langjähriger Coach beim DJK, wollte eigentlich aufhören, aber Lukas Zinke, ein junger Spieler aus der 1. Mannschaft, wollte unbedingt mal mit seinem Bruder, der noch in der A-Jugend kickte, in einem

Team spielen. Der Coach musste kurz überlegen. „Wir haben dann alle A-Jugendlichen in die 1. Mannschaft hochgezogen.“ Dort trafen die Jungs auf ihre Freunde, die als älterer Jahrgang bereits ein Jahr früher bei der 1. Mannschaft mitspielen konnten.

„Dieser radikale Schnitt kam nicht bei allen gut an“, erinnert sich Sacher, „aber letztendlich haben wir

alles richtig gemacht.“ Stefan Sacher machte seine Jungs mit der harten Realität in der B-Klasse vertraut, brachte sie spielerisch weiter nach vorne und formte so, bis zum Start der Spielzeit im Juni 2017, einen eingeschworenen Haufen.

Die neu formierte 1. Mannschaft musste aber gleich am 1. Spieltag gegen Titelfavorit Türk Königsbrenn II ordentlich Lehrgeld zahlen. Zur Pause stand es 0:4. Ein gelungenes Start sieht anders aus. „Wir waren alle etwas zu nervös“, sagte Abwehrspieler Jakob Rotter und gab zu, dass die Stimmung angesichts der Katsche zum Auftakt „nicht so geil“ war. Es folgten zwei weitere Niederlagen, und so schien der Traum vom Aufstieg bereits nach dem 7. Spieltag ausgeträumt.

Trainer Sacher baute seine Jungs aber wieder auf: „Das muss man schon erst lernen, sich in der B-Klasse durchzusetzen“, betont der Coach. „Positiv zu vermerken ist auch, dass unsere Jungs teilweise sehr gut dageengehalten haben und sie stets versucht haben, die Situationen spielerisch zu lösen.“ Kapitän Lukas Zinke sagt: „Wir haben immer an uns geglaubt.“ Auf den Aufstiegsshirts der „jungen Wilden“ steht übrigens: „zu jung, zu brav, zu unerfahren“. Ein kleiner Seitenhieb auf die Skeptiker.



Schon 2009 standen Jakob Rotter (links) und Jakob Zinke zusammen auf dem Platz, jetzt haben sie mit der DJK den Aufstieg geschafft.

## Zwei neue Trainer stehen fest

**Fußball-Kreisliga** Personelle Änderungen bei Pfersee und Trenk

**Bärenkeller/Lechhausen.** Die Saison der Kreisliga Augsburg-Mitte ist fast beendet. Meister Suryoye steigt in die Kreisliga Augsburg auf und musste in der gesamten Spielzeit nur zwei Niederlagen hinnehmen. Vizemeister TSV Firnhaberu geht in die Aufstiegsrelegation zur Kreisliga und trifft im ersten Spiel am Samstag (16 Uhr) im Königsbrunner Stadion auf die SpVgg Langerringen. Absteiger ist der SV Mering II, während der Tabellenvorletzte SV Gold-Blau am Freitag (18.30 Uhr) in Friedberg die Relegation gegen den Mesopotamien SV bestreitet.

Mit neuen Trainern werden der TSV Pfersee und der KSV Trenk in die kommende Saison gehen. Pfersee hat Volkan Cantürk (zuletzt TSV Kühbach) verpflichtet, und der KSV Trenk wird künftig von Ivan Konjevic (zuletzt Türkspor) betreut. Torschützenkönig der Saison wurde Tolunay Bakar vom FC Öz Akdeniz mit 22 Treffern.

● **TSV Pfersee** Der Tabellenritte wechselt den Trainer. Marco Staudenmaier („Ich bleibe als Spieler.“) wird von Volkan Cantürk abgelöst, der im Nachwuchs des FCA alle Stationen durchlaufen hat. Die Saison beendete Pfersee mit einem 2:2 (2:0) gegen den Türk JKV, bei dem Mehmet Sentürk die Rote Karte sah

(84.). Benedikt Sannwald und Jonathan Bommas hatten Pfersee (betreut von Michael Heiler) in der ersten Halbzeit mit 2:0 in Führung gebracht, die aber nicht gehalten wurde. „Wir sind mit der Saison nicht ganz unzufrieden. Wir haben das Ziel, eine gute Mannschaft aufzubauen“, so Abteilungsleiter Metin Sen. Der bisherige Spielertrainer Marco Staudenmaier ergänzt: „Abgänge sind bei uns nicht bekannt.“

● **KSV Trenk** Der Klassenerhalt wurde trotz der Ausfälle von vielen verletzten Spielern geschafft. „Wir gehen mit Ivan Konjevic als Trainer in die neue Saison, nachdem Jeton Gocaj einige Jahre gute Arbeit geleistet hat. Aber wir wollen einen neuen Anfang“, sagt Fußball-Chef Josip Grgic. Mit dem Abscheiden in der Saison ist er nicht zufrieden. Zum Abschluss gab es noch ein 3:5 (1:2) gegen den TSV Merching und eine Rote Karte für Toni Peric (60.). Gregor Bevanda (2) und Torjäger Mario Krnezic (zwölf Saisontreffer) erzielten die Trenk-Tore.

● **Suryoye** Mit einem 3:3 (2:1) beim Kissinger SC II beendete Meister Suryoye die Saison und verabschiedete sich in Richtung Kreisliga. Trainer Rasid Cifticibi musste mit seiner Mannschaft in der gesamten Saison nur zwei Niederlagen hin-

nehmen und imponierte mit 17 Spielen in Folge ohne Niederlage. In Kissing traf Torjäger Ayhan Karadris zweimal und der dritte Treffer ging auf das Konto von Sebastian Tülger. „Nachdem wir unsere Meisterschaft und den Aufstieg entsprechend gefeiert haben, planen wir bereits für die Kreisliga. Die Mannschaft wird punktuell verstärkt, denn wir wollen gerüstet sein“, sagt der sportliche Leiter Johannes Özdemir. Als Torjäger ragten Matay Demir, Ayhan Kara-Idris (jeweils 17) sowie der in der Winterpause verpflichtete Macel Akgül (20, davon elf für Türkspor) heraus.

● **FC Öz Akdeniz** In letzter Minute sicherte sich Öz Akdeniz den Klassenerhalt mit einem 5:2 (3:1) bei Türkspor II. Top-Torjäger Tolunay Bakar (22 Treffer) war gegen Türkspor zweimal erfolgreich und verwandelte dabei einen Foulelfmeter. Eren Bakan und Torjäger Gökhan Basalan erzielten die weiteren Tore. ● **TSV Firnhaberu** In der Relegation zur Kreisliga trifft der TSV wie schon vergangene Saison auf SpVgg Langerringen. „Wir sind voller Tatendrang“, sagt Firnhaberu-Abteilungsleiter Robert Spörel. Das Saisonfinale in der Kreisliga endete für Firnhaberu mit einem 3:2 (1:0) beim SV Ottmaring. (AZ)

## TVA II-Skater erobern Tabellenspitze 14:10-Sieg trotz personeller Probleme

**Pfersee** Die Tabellenführung übertrug das Skaterhockey-Team des TV Augsburg II in der Regionalliga Süd/Ost. Bei den Buffalos Straubing setzten sich die Augsburger mit 14:10 (2:2, 7:2, 5:5) durch, obwohl es Personalprobleme gab. „Da unsere Torhüter verletzt sind, konnten wir mit Markus Fergin einen Schlussmann aus einem Hobbyteam verpflichten. Der verletzte sich beim Stand von 10:8, und unser Feldspieler Andreas Simka musste einspringen“, berichtet Spielertrainer Benjamin Becherer, der selbst vier Tore erzielte und zwei weitere vorbereitete. Für den TVA trafen zudem Tobias Fritz, Benedikt Leinauer (je 3), Lukas Sieber (2), Andreas Simka und Maximilian Maurer (je 1), der zudem vier Treffer vorbereitete. Am Sonntag (18 Uhr) bestreitet der TVA II in der eigenen Arena das Rückspiel gegen Straubing. Der TV Augsburg III musste in der Landesliga Süd mit dem 4:14 bei den Sweepo Hockey Captains im Eisstadion Haunstetten eine Niederlage hinnehmen. Besser machte es die Skater Union mit einem 8:7 gegen die Turmfalken Neuauern. In einer spannenden Begegnung im Eisstadion Haunstetten erzielte die Skater Union den Siegtreffer fünf Sekunden vor Spielende. Am Sonntag spielen der TVA III gegen Neuauern (16 Uhr, TVA-Arena) und Skater Union gegen Allgäu Rangers Marktoberdorf (16 Uhr, Eisstadion Haunstetten). Die Junioren des TVA sind als Spitzenreiter Favorit am Sonntag (14 Uhr) im Heimspiel gegen Neuauern. Am Samstag (16 Uhr) haben die Schüler des TVA Deggendorf Pflanz II zu Gast. (AZ)

## DJK West steigt ab Neubeginn in der B-Klasse

**Kriegshaber/Lechhausen.** Meister und Kreisklassen-Aufsteiger TSV Kriegshaber beendete die Saison in der A-Klasse Augsburg-Mitte mit einem 3:0 (1:0) beim FC Hellas (Rang sieben). Torjäger Daniel Kremser (21 Saisontreffer) erzielte alle drei Treffer und davon zwei in der zweiten Halbzeit per Foulelfmeter. Für Erfolgstrainer Michael Heuberger, der mit seiner Mannschaft nur eine Saisonniederlage hinnehmen musste, ein würdiger Abschied. Ihm folgt Frank Motzet nach. Mit Burak Tosun (18) und Yaya Bayo (15) glänzten bei Kriegshaber weitere Torjäger. Bei Hellas um Torjäger Stefanos Chaitidis (22 Saisontore) kassierte Antonis Pavridis die Rote Karte (58.).

Ohne jeden Sieg blieb Schlusslicht und Absteiger DJK West auch im letzten Saisonspiel beim 4:5 gegen den Tabellenvorletzten TSV Haunstetten III. Ayas Rufo (2), Ibrahima Suare und Suleyman Kaniloglu waren die Torschützen der DJK West, die in der B-Klasse einen neuen Anlauf nimmt.

Vizemeister Mesopotamien SV fertigte die DJK Lechhausen II mit 8:1 (3:1) ab. Für Lechhausen traf Routinier Marek Zawadzki zum 1:1 (11.). Mit einem 1:1 (1:0) endete die Begegnung der TSG Augsburg gegen den BCA Oberhausen. Bei dem schied Kapitän İzzet Yalap verletzt aus. Für die TSG Augsburg traf Dominik Wojtyna zum 1:0, Ezer Budalan gelang das 1:1 für den BCA. Der stellt mit Giuseppe Carangelo den Top-Torjäger der Liga mit 26 Saisontreffern. Das Mittelfeld-Duell des TSV Pfersee II und der TSG Hochzoll endete torreich 5:6 (2:2). Pfersee Top-Torjäger Firat Erdem erzielte vier Treffer (20 Saisontore), darunter einen Hattrick. Dazu war Shkar Zeman erfolgreich. Hochzolls Tore erzielten Mehmet Demir (2), Jasin Cözen (Foulelfmeter), Mert Gungör, Haki Ergül und Cezar Dombrowski. (AZ)



## Bärenkeller beendet Saison als Achter

Mit einem 3:0 (2:0)-Sieg gegen den TSV Neusäß II und Rang acht beendete die SpVgg Bärenkeller die Saison 2017/18 in der Kreisliga Nordwest. Trainer Ferdinand Totterer, der in der Winterpause das Amt von Armin Bosch übernommen hatte, musste in elf Spielen nur drei Niederlagen (sieben Siege, ein Unentschieden) hinnehmen. So kann Abteilungsleiter Michael Seitz mit dem jungen Team zufrieden sein, zumal die SpVgg Bärenkeller II den Aufstieg in die A-Klasse schaffte. Beim Saisonfinale gegen Neusäß II trafen Salvatore Blasco, Florian Lautenbacher und Steven Holzapfel per Foulelfmeter. Torschützenkönig der SpVgg Bärenkeller wurde Matthias Lang (Nummer zehn) mit 13 Treffern. (AZ)

Foto: Annette Zoepf